



ISSN 1434-4696
C 12948
41. Jahrgang
4. Quartal, Dezember 2025

Herausgeber und Verlag
Verband Kinder- und Jugendarbeit
Hamburg e.V.
Budapester Straße 42
20359 Hamburg
fon 040 / 43 42 72
fax 040 / 43 42 84
E-Mail: info@vkjhh.de
www.vkjhh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)
Fabienne von Hohenthal, Esther Brandt

Ständige Mitarbeiter*innen
Vera Koritensky, Anja Post-Martens,
Susanne Bauer, Beirat FORUM

Layout
Renate Möller

Adaption
Mandy Fellenberg

Druck
Drucktechnik Altona
Große Rainstraße 87
22765 Hamburg

Jahresabo
4 Ausgaben inkl. Versand: 25,00 €
Einzelheft 5,50 € zzgl. Versand
Der Bezugszeitraum beträgt ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres gekündigt wird.

Auflage dieser Ausgabe
600

Nachdruck
Nach Rücksprache, Angabe der Quelle
und bei Zusendung eines Belegexemplars
erwünscht

Hinweis
Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen
Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete
Beiträge müssen nicht die Meinung der
Redaktion widerspiegeln.

Titelbildnachweis
VKJH e.V.

Gefördert von



Inhalt

BEITRÄGE ZUM SCHWERPUNKT DIESER AUSGABE

40 JAHRE FORUM

Dieter Bänisch und Antje Meyer

Ein Gespräch mit Dieter Bänisch und Antje Meyer über die Entstehung des FORUM für Kinder und Jugendarbeit 4

Prof. Dr. Johannes Richter

Wenn es das FORUM nicht gäbe, müsste man es erfinden! 5

Redaktion FORUM

Stöbern, Blättern, Graben – Fundstücke aus der Geschichte des FORUM 10

Prof. Dr. Tilman Lutz, Moritz Schwerthelm, Alex Kauffmann, Dr. Hanna Gundlach

40 Jahre Forum und im 10. Jahr des FORUM-Beirats: Was uns im Beirat an- und umtreibt? 15

Esther Brandt und Fabienne von Hohenthal

Nach dem FORUM ist vor dem FORUM . . 17

Dr. Dirk Bange

FORUM – als Raum für fachliche Reflexion, Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung 20

Leonie Wagner und Svenja Fischbach

Gratulation ehemaliger Fachreferentinnen zu 40 Jahren FORUM für Kinder- und Jugendarbeit! 21

WANDEL UND WIRKUNG

Ein Gespräch zwischen Fabienne von Hohenthal und Volker Vödisch

Verbünden und kämpfen für Freiräume junger Menschen 22

Moritz Schwerthelm

Demokratiebildung und politische Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – eine historische Skizze 29

Sinah Mielich und Matthias Stein für die LAG Kindheit und Jugend Die Linke

Die LAG KiJu – ein kämpferischer Akteur der Jugendhilfebewegung in Hamburg. 34

Sabine Kümmerle

Rede zum 40-jährigen Jubiläumsfest von SOAL e.V. 37

Ronald Prieß

Hamburg – Eine Stadt als Konzern 38

Dirk Audörsch

Anna, Arthur und das Jobcenter 44

Sabine Eichner

„Wenn ich dort zur Arbeit gehe, ist es jedes Mal ein bisschen wie nach Hause kommen“ 46

PERSPEKTIVEN JUNGER MENSCHEN

Leila Fousseni

„Ob der Mädchentreff Einfluss auf mein Leben hatte?“ 47

WEITERE DISKURSE IN HAMBURG UND BUNDESWEIT

FACHLICHE POSITIONIERUNG

Fabienne von Hohenthal für das VKJH-Team

OKJA.MIT.WIRKUNG – Für Solidarität und Vielfalt und klare Kante gegen rechts! 50

Manuel Essberger

„Haasenburg – unter Heimkindern so bekannt wie unter Häftlingen Alcatraz oder Guantanamo.“

„Jenseits des Kindeswohls“. Ein Buch, das man kennen sollte 52

Dr. med. Charlotte Köttgen

Das System Doktor Michael Winterhoff . 56

Editorial

Liebe Leser*innen!

Wir können mit Begeisterung mitteilen, dass das FORUM 40-jähriges Jubiläum hat, und das – so finden wir – ist ein Grund, eine Jubiläumsausgabe herauszubringen. Zusammen mit dem FORUM Beirat haben wir das Archiv der letzten 40 Jahre durchgeschaut. Es war beeindruckend, erstaunlich, komisch und berührend. Die Auseinandersetzung mit einigen Diskursen und Themen ziehen sich durch die gesamte Zeit. Als Beispiel können wir hier die Themen Armut, Kinderrechte, Beteiligung, Rechte Gewalt, die Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe und die Ausstattung des Arbeitsfeldes nennen. Andere Schwerpunkte wie Flucht, Digitalisierung, Jungenarbeit und Inklusion sind vereinzelt konkret thematisiert worden. In den ersten Ausgaben fanden wir neben fachlichen Beiträgen auch Rezepte für Nudelsalat oder Lebkuchen. Einige der Fundstücke findet ihr in dieser Ausgabe „Perspektiven, Wandel, Wirkung – 40 Jahre FORUM“ abgedruckt. Den Titel haben wir gewählt, da erst durch die Perspektiven der unterschiedlichen Aktiven und Autor*innen ein Wandel und Wirkung möglich wird.

Während der Recherche zum Jubiläum gab es zwischenzeitig einige Verwirrungen, da sich über den langen Zeitraum, in dem das FORUM besteht, zuweilen Sprünge in den Jahrgängen eingeschlichen haben und wir uns gar nicht ganz sicher waren: ist schon Jubiläum oder kommt es noch? Die erste Ausgabe des (damals noch) Verbandskurier ist definitiv 1986 erschienen. Genaugenommen ist es so, dass wir mit dieser Ausgabe in das Jubiläumsjahr 2026 einläuten möchten.

Als redaktionelle Meilensteine möchten wir das Jahr 1994 hervorheben in dem der Verbandskurier in FORUM für Kinder- und Jugendarbeit umbenannt wurde. Seit 1994 erscheint die Zeitschrift regelhaft mit vier Ausgaben pro Jahr. Das Layout erscheint seit 2003 in der jetzt gewohnten Form. Hierfür planen wir, auch passend zum Jubiläum, eine Weiterentwicklung im nächsten Jahr.

Alle, die Lust haben in alten Ausgaben zu stöbern und mit Menschen, die das FORUM und die Offene Kinder- und Jugendarbeit (mit)gestalten, ins Gespräch zu kommen, können sich freuen. Wir planen für nächstes Frühjahr eine Ausstellung/ Veranstaltung zu 40 Jahre FORUM, zu der es noch eine Einladung mit genaueren Infos geben wird.

Zum Schwerpunktthema dieser Ausgabe berichten die beiden Gründer*innen des Verbandskuriers

Antje Meyer und *Dieter Bänisch* über die Entstehungsjahre der Zeitschrift. Der *FORUM Beirat* bietet einen Einblick in die Arbeitsweise und Beweggründe der einzelnen Mitglieder mitzuarbeiten. Wir als FORUM Redaktion beschreiben, wie wir aktuell arbeiten, wie die Abläufe bei der Entstehung einer Ausgabe sind und auch welche Herausforderungen wir bei der Arbeit sehen. Zudem kommen mit *Leonie Wagner* und *Svenja Fischbach* zwei ehemalige Mitarbeiterinnen der FORUM Redaktion zu Wort und *Dr. Dirk Bange* beschreibt die Perspektive der Behörde auf die Zeitschrift.

Passend zu dem Thema Jubiläum haben wir einige historische Rück- und Ausblicke in der Ausgabe: *Volker Vödisch* bietet in einem Interview bewegende Eindrücke aus seiner langjährigen Zeit als Pädagoge auf dem Bauspielplatz am Brunnenhof und seinem fachpolitischen Engagement für die Weiterentwicklung der OKJA.

Um ein weiteres Jubiläum geht es im Text von *Sabine Kümmerle* mit einem Rückblick auf 40 Jahre SOAL e.V. und ihre Zeit als Geschäftsführerin des Alternativen Wohlfahrtsverbandes.

Moritz Schwerthelm beschäftigt sich mit einem Rückblick auf Kontinuitäten und Veränderungen im Diskurs um Demokratiebildung und politische Bildung in der OKJA.

Sabine Eichner erzählt in ihrem Text von ihrer Erfahrung als ehemalige Nutzerin und ihre inzwischen langjährige Tätigkeit als Honorarkraft im Haus der Jugend. Darin reflektiert sie u.a., inwiefern ihre eignen Erfahrungen als Nutzerin für ihre Arbeit als Honorarkraft hilfreich sind. In der Kategorie „Perspektiven junger Menschen“ berichtet *Leila Fousseni*, ebenfalls frühere Besucherin eines Mädchentreffs, in dem sie heute auch als Erzieherin arbeitet davon, welche Bedeutung die OKJA für Nutzende haben kann.

Wir hoffen, ihr habt genauso viel Spaß mit den Rück- und Ausblicken dieser Ausgabe wie wir. Zum Jahresende wünschen wir eine erholsame Feiertagszeit und einen guten Start ins Jubiläumsjahr.

Fabienne von Hohenthal, Esther Brandt sowie Anja Post-Martens, Vera Koritensky